



# Engagement verbinden

## Jahresbericht 2019



Stiftung für Ehrenamt und  
bürgerschaftliches Engagement  
in Mecklenburg-Vorpommern



Schöner wär's, wenn's schöner wär'. Wir können warten bis etwas geschieht oder selbst etwas tun.

Die Ehrenamtsstiftung MV unterstützt alle, die sich für die zweite Alternative entscheiden. Wir vermitteln das nötige Know-how, organisieren den Austausch untereinander, geben rechtlichen Rat, fördern die Umsetzung mit finanziellen Mitteln und verbreiten Ihre guten Ideen und Lösungen, damit sie andere inspirieren.

Denn, um die Welt zu verändern, braucht es keinen Masterplan. Schritt für Schritt geht auch und jeder Schritt zählt.

*Gutes tun in MV*

# Engagement verbinden

## Jahresbericht 2019



Stiftung für Ehrenamt und  
bürgerschaftliches Engagement  
in Mecklenburg-Vorpommern

## **Inhalt**

5	Grußwort der Ministerpräsidentin Manuela Schwesig
7	Vorwort der Vorstandsvorsitzenden Hannelore Kohl
9	Unser Auftrag
10	Highlights 2019
	Engagement von Anfang an – Lernen durch Engagement in der Schule
	Fundraising-Tag Mecklenburg-Vorpommern – Guter Zweck findet Mittel
	Infotage Finanzämter „Steuererklärung im Verein – leicht gemacht“
	Justizforum für Vereine – Fragen rund ums Vereinsrecht
	Engagement Fachtage Mecklenburg-Vorpommern
	Engagementpreis Mecklenburg-Vorpommern
32	12 von 621 geförderten Vorhaben
36	Zahlen 2019
38	Unsere Kooperationspartner
40	Organisation und Personen
	Stiftungsrat
	Vorstand
	Kuratorium
	Konvent
	Geschäftsstelle
46	Impressum

## Grußwort

Liebe Leserin, lieber Leser,

beim Lesen dieses Berichtes werden Sie feststellen: Ja, die Arbeit der Stiftung für Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement ist auch in ihrem fünften Jahr eine Erfolgsgeschichte! Jedes Jahr entstehen neue Ideen für die Beratung und Unterstützung. So wie 2019 die Veranstaltungsformate „Steuererklärung für Vereine – leicht gemacht!“ in Kooperation mit dem Finanzministerium, „Justizforen für Vereine – Fragen rund ums Vereinsrecht“, bei denen das Justizministerium mit dabei war oder die Engagement-Fachtage. Weitere Veranstaltungen wie der erste Landesdialog „Gemeinsam den ländlichen Raum gestalten“ in Kooperation mit dem Energieministerium oder 53 Weiterbildungsveranstaltungen zu Themen wie Buchhaltung, Fördermittelgewinnung, Vereinsrecht und Öffentlichkeitsarbeit stießen auf große Resonanz. Immer am Bedarf und den Wünschen der Ehrenamtler orientiert, entwickelt das Team der Stiftung neue Angebote, sorgt für Austausch und Vernetzung. Höhepunkt des Jahres waren die 1. Engagement Fachtage Mecklenburg-Vorpommern, weil es hier gelungen ist, mit vielen Dachverbänden zusammenzuarbeiten und bestehende Netzwerke zu erweitern. Darüber hinaus hat die Stiftung in enger Zusammenarbeit mit dem Sozialministerium sehr erfolgreich an der Einführung einer landesweiten Ehrenamtskarte in Mecklenburg-Vorpommern maßgeblich mitgewirkt. Das alles verdient höchsten Respekt und Anerkennung!

Und natürlich spielt auch die finanzielle Unterstützung der Arbeit von Vereinen, kleinen Initiativen und Einzelpersonen eine große Rolle. Mehr als 599.000 Euro wurden 2019 an 621 Vereine ausgereicht. Das ist schon ein großer Brocken, der dafür gesorgt hat, dass die Ehrenamtlichen vielen Menschen helfen konnten.

Diese hervorragende Arbeit der Ehrenamtsstiftung MV hat mit Sicherheit dazu beigetragen, dass die Bundesstiftung für bürgerschaftliches Engagement nunmehr in unserem Land, in Neustrelitz ihr Zuhause haben wird. Das haben Bundestag und Bundesrat in großer Einmütigkeit entschieden. Das ist eine große Ehre für uns und eine große Herausforderung zugleich. Und ich freue mich sehr, dass Jan Holze einer der Vorstände der neuen Stiftung ist. Das ist ein großer Erfolg, den er gemeinsam mit seinem Team unserer Ehrenamtsstiftung erarbeitet hat. Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg beim neuen Projekt!



Wir haben hier den Jahresbericht des Jahres 2019 vorliegen. Und doch sollten wir die aktuelle Corona-Krise und deren Auswirkungen auf die ehrenamtliche Arbeit nicht unerwähnt lassen. Viele Vereine und Verbände gerieten in finanzielle Schwierigkeiten. Veranstaltungen konnten nicht stattfinden, Fixkosten mussten weitergezahlt werden. Es war daher für die Landesregierung ein wichtiges Anliegen, die ehrenamtlichen Strukturen in dieser schweren Zeit zusätzlich zu unterstützen. Dafür wurde ein Corona-Soforthilfe-Programm aufgelegt und aus dem Sozialfonds innerhalb des MV-Schutzfonds wurden 750.000 Euro zusätzlich zur Verfügung gestellt.

Auch fünf Jahre nach der Gründung unserer Ehrenamtsstiftung können wir sagen: Das war die richtige Entscheidung. Sie hat das Ehrenamt in unserem Land gestärkt. Mit Unterstützung der Stiftung wurden noch mehr Menschen zusammengebracht, für Hilfe und Freude gesorgt, Einsamkeit und Not gelindert. Dafür gilt jeder und jedem Ehrenamtlichen ein herzliches Dankeschön. Sie alle sorgen für Zusammenhalt und Beistand und können sich auf die Unterstützung der Ehrenamtsstiftung verlassen. Ich bin sehr optimistisch, dass das auch in Zukunft so sein wird!

Manuela Schwesig  
Ministerpräsidentin des Landes Mecklenburg-Vorpommern



## Vorwort

2019 hat die Ehrenamtsstiftung MV vor allem Brücken gebaut. Brücken, auf denen Menschen zueinanderkommen konnten, deren Argwohn beim Blick auf die andere Seite am gegenüberliegenden Ufer sich nicht ganz verhehlen lässt. Hier die kreative Begeisterung für die gemeinsame Sache im Verein - da der klar vorgegebene Rahmen für Steuern, Recht, Finanzen bei Verwaltung und Fördermittelgebern.

Wir haben Menschen von beiden Seiten der Brücke miteinander ins Gespräch gebracht. In unseren Veranstaltungen hatten sie Raum und Zeit sich auszutauschen, die Perspektive der anderen Seite zu verstehen, Fragen zu klären und wechselseitig Verständnis zu entwickeln. Die Einsichten waren so erhellend, dass sie, als Handlungsleitfäden zusammengestellt, nun auch anderen Engagierten Hilfestellung bei der Vereinsarbeit geben können.

Auch um die großen Zukunftsfragen ging es 2019. Wir haben bei den ersten themen- und verbandsübergreifenden „Engagement Fachtagen Mecklenburg-Vorpommern“ gemeinsam nach vorn geschaut und gefragt: Wie sehen Ehrenamt und Engagement im Jahr 2030 aus? Mit welchen Herausforderungen müssen Vereine und Verbände umgehen? Aber auch: Welche neuen Möglichkeiten entstehen? Dafür haben wir ein breites Bündnis an Partnern gewinnen können, denn Antworten auf große Fragen zu finden, braucht den weiten Blick.

Dass unsere Veranstaltungen eine so erfreuliche Resonanz gefunden haben, zeugt davon, wie ernst es den Menschen mit ihrem Engagement ist. Sie wollen sich für die Gemeinschaft einsetzen und absolvieren dafür auch den Hindernis-Parcours durch das Feld von Steuer-gesetzgebung, Vereinsrecht und Zukunftsängsten. Wir haben gesehen: Was zunächst als großes Hindernis wahrgenommen wurde, entpuppt sich bei näherer Betrachtung als durchaus bezwingbar. Die Bereitschaft aufeinander zuzugehen, ist da. Wohlwollende Unterstützung von Seiten der Politik und Verwaltung wirkt dabei bestärkend. Der Austausch mit Engagierten aus anderen Bereichen motiviert und inspiriert, neue Wege auszuprobieren. Ein gutes Gespräch wirkt eben manchmal Wunder.



Mit der Verleihung des Engagementpreises Mecklenburg-Vorpommern auf der ganz großen Bühne der St. Georgen Kirche in Wismar haben wir all den Engagierten im Land öffentlichkeitswirksam Danke sagen können. Auch hier wurde sichtbar: Ehrenamt und Engagement stoßen in Politik, Verwaltung, Bildung, Medien und Zivilgesellschaft auf breite Unterstützung. Das zeigt, welchen Stellenwert es hat, wenn Menschen ihre gemeinsame Lebenswelt selbst mitgestalten.

Wir danken allen Partnern und Beteiligten sehr herzlich dafür, dass sie mit uns so enthusiastisch an diesen Brücken gebaut und sie dann auch betreten haben. Ohne Sie und Euch wäre Vieles nicht möglich gewesen. Lassen Sie, lasst uns weiterhin gemeinsam an einem regen Austausch arbeiten.

*Hannelore Kohl*

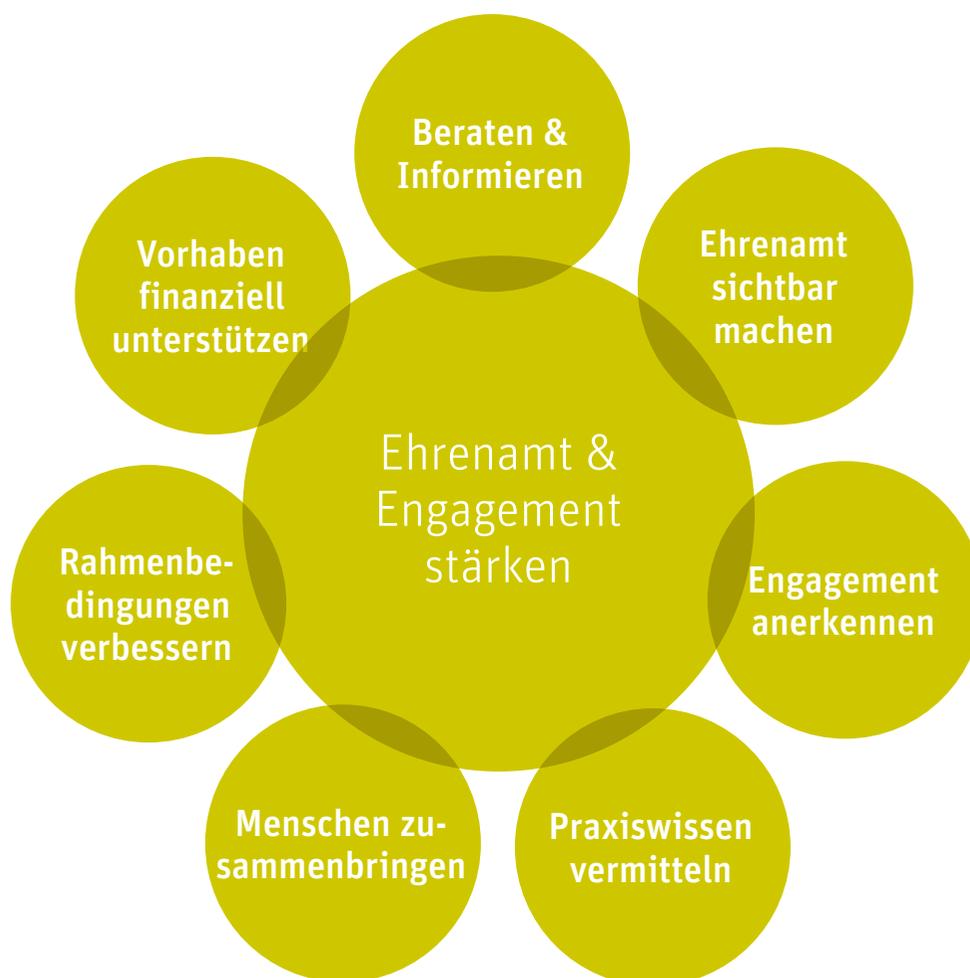
Hannelore Kohl  
Vorstandsvorsitzende der Ehrenamtsstiftung M-V



# Unser Auftrag

Gesellschaft selber machen? Ideen und Menschen, die sie tragen, gibt es viele in Mecklenburg-Vorpommern. Die Ehrenamtsstiftung MV hilft mit Rat und Tat. Sie will Menschen anregen, mitzureden und mitzumischen, damit das Bild möglichst bunt wird und alle abbildet.

Die Ehrenamtsstiftung MV unterstützt Menschen, die sich für die Gemeinschaft einsetzen mit Beratung, Information, Austausch und Weiterbildung, finanziellen Mitteln und öffentlicher Aufmerksamkeit bei der Umsetzung ihrer Vorhaben.



# Unsere Highlights 2019



Ländergespräch  
„Lernen durch Engagement“



Jahrestagung  
„Lernen durch Engagement“



Fundraising-Tag Mecklenburg-Vorpommern



Ehrenamtsmessen Mecklenburg-Vorpommern



Infotage Finanzamt  
„Steuererklärung für Vereine – leicht gemacht“



Justizforum „Fragen rund ums  
Vereinsrecht“ | Rostock



Justizforum „Fragen rund ums  
Vereinsrecht“ | Neubrandenburg

Februar

März

April

Mai

Juni

Juli



Verleihung Engagementpreis Mecklenburg-Vorpommern



Vereinstag für 20 nominierte Vereine des Publikumspreises



Landesdialog „Gemeinsam den ländlichen Raum gestalten“



Engagement Fachtage Mecklenburg-Vorommern



Justizforum für Vereine „Fragen rund ums Vereinsrecht“ | Schwerin



Justizforum für Vereine „Fragen rund ums Vereinsrecht“ | Stralsund



Letzte Vorstandssitzung: Vorstand bewilligt 2019 621 ehrenamtliche Vorhaben und reicht dafür fast 600.000 € aus.



August



September



Oktober



November



Dezember

# Engagement von Anfang an

## Schüler\*innen diskutieren mit Landtagsabgeordneten ihr Lernen durch Engagement in der Schule.

### 27. Februar 2019 in Schwerin

Schüler\*innen engagieren sich für die Gemeinschaft - im Unterricht. Möglich macht das eine Lernform, die in vielen Schulen deutschlandweit angewandt wird: Lernen durch Engagement.

Was man dabei lernen kann, diskutierten Schüler\*innen und Lehrer\*innen der Europaschule Rövershagen und der Kooperativen Gesamtschule Barth beim BBE-Ländergespräch „Demokratie selber machen - Lernen durch Engagement an Schulen in Mecklenburg-Vorpommern“ mit Bildungsministerin Birgit Hesse, Bildungsexperten und Landtagsabgeordneten.

Zwei von zehn Schulen in MV, die Lernen durch Engagement im Schulunterricht erfolgreich erproben.

### Das Ziel

Bedingungen schaffen, um diese Lehr- und Lernform an noch mehr Schulen zu etablieren.

### Das Ergebnis

Dafür braucht es:

1. Lehrer\*innen, die Unterricht praktisch gestalten wollen
2. etwas, wofür Schüler\*innen sich einsetzen wollen
3. den Freiraum, das in den Unterricht einzubauen
4. fachliche Begleitung der Lehrer\*innen und den Austausch untereinander in Schulnetzwerken
5. Unterstützung durch das Bildungsministerium in der Gestaltung von Rahmenrichtlinien, Lehrerstunden, Aus- und Weiterbildung
6. eine starke Partnerschaft zivilgesellschaftlicher Förderer





„§ 2 Abs. 2 des Schulgesetzes Mecklenburg-Vorpommern enthält den Auftrag Schülerinnen und Schüler so zu fördern, dass sie befähigt werden, aktiv und verantwortungsvoll am sozialen, wirtschaftlichen, kulturellen und politischen Leben teilzuhaben. „Lernen durch Engagement“ leistet dazu einen Beitrag. Jungen Menschen wird ermöglicht, positive Erfahrungen mit demokratischem Handeln zu machen. Sie können ihre Kompetenzen erweitern und sich zu eigenverantwortlichen Personen entwickeln.“

Beate Schlupp, 1. Vizepräsidentin des Landtages Mecklenburg-Vorpommern

Diese Partnerschaft gibt es. Die NORDMETALL Stiftung, die Freudenberg Stiftung, die Stiftung Lernen durch Engagement – Service-Learning in Deutschland, die Regionale Arbeitsstelle für Bildung, Integration und Demokratie in M-V und die Ehrenamtsstiftung MV arbeiten gemeinsam daran.



# Tue Gutes und lerne was dabei

## Jahrestagung „Lernen durch Engagement an Schulen in MV“

16. Mai 2019 in Rövershagen



Foto: Projektkurs „Demokratie vs. Uploadfilter“ am Eldenburg Gymnasium Lübz

Schüler\*innen begeisterten auf der ersten Jahrestagung Lernen durch Engagement (LdE) mit den Ergebnissen ihrer Unterrichtsprojekte, in denen sie gesellschaftliches Engagement mit fachlichem Lernen im Unterricht und Kompetenzentwicklung verbinden.

Über **100** Grundschüler, Förderschüler, Regionalschüler, Gymnasiasten und Pädagogen aus zehn Schulen nutzen die Projektmesse für einen regen Austausch ihrer Erfahrungen.

„Ein rundum erlebnisreicher und gelungener Tag, voller Anerkennung und Wertschätzung für das Engagement der Schüler\*innen und Pädagog\*innen.“

Emanuel Nestler,  
Lehrer am Erasmus-Gymnasium Rostock

Die Röbeler Grundschüler z.B. halfen im Generationengarten Leitzen, die Grünen Helden des Rostocker Erasmus-Gymnasiums in verschiedenen Projekten und sozialen Einrichtungen ihres Stadtteils, die Schüler\*innen der Förderschule Barth beim Bau der Gemüseboxen für die Barther Tafel und die Netzpiraten am Eldenburg-Gymnasium Lübz erforschten, wie Internetfilter unsere Meinungen und demokratische Vorstellungen beeinflussen.

# Infotage im Finanzamt

## Steuererklärung leicht gemacht

Mai/Juni 2019 in Schwerin, Ribnitz-Damgarten, Neubrandenburg, Waren/Müritz, Hagenow, Wismar, Rostock, Güstrow, Greifswald, Stralsund

Rund **500** Vereinsvertreter\*innen tauschten sich bei den Infotagen mit den Mitarbeiter\*innen ihres örtlichen Finanzamtes zu Fragen der Gemeinnützigkeit und Steuererklärung aus.



Dr. Heiko Geue, Staatssekretär Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern im Gespräch mit Jan Holze, Geschäftsführer der Ehrenamtsstiftung MV

Die Steuererklärung mit dem Tätigkeitsbericht ist eine Hürde, die Vereine alle drei Jahre nehmen müssen, um den begehrten Status der Gemeinnützigkeit zu erhalten. Und da sich Hürden mit der richtigen Technik leichter nehmen lassen, starteten die Finanzämter des Landes in Kooperation mit dem Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern und der Ehrenamtsstiftung MV die Reihe „Infotag für Vereine – Steuererklärung leicht gemacht“.

Wie muss die Verwendung der Mittel in der Steuererklärung dargestellt werden? Wie werden Einnahmen und Ausgaben korrekt angegeben? Wie werden ideeller Bereich und wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb voneinander abgegrenzt. Was gehört in den Tätigkeitsbericht? Diese Fragen mit den Fachleuten direkt durchzusprechen, wurde als so hilfreich wahrgenommen, dass die Reihe auch 2020 fortgesetzt wird.

„Die Info-Tour machen wir, weil wir es großartig finden, wie viele Menschen sich in gemeinnützigen Vereinen engagieren in unserem Land. Sie tun das garantiert nicht, um dazu auch noch eine Steuererklärung abzugeben. Aber sie müssen es nun mal tun. Weil wir als Dienstleister im Finanzministerium und den Finanzämtern ihnen dabei helfen wollen, machen wir diese Tour.“

Rahmenbedingungen verbessern



# Justizforum für Vereine

## Fragen rund ums Vereinsrecht

24. April 2019 in Rostock | 13. Juni in Neubrandenburg | 25. September in Stralsund | 18. November in Schwerin

Justizforum für Vereine - was sperrig klingt, hat Hemmschwellen abgebaut, denn auf den vier Veranstaltungen kamen mehr als 400 Vereinsvertreter direkt mit den zuständigen Ansprechpartner\*innen für Fragen rund um das Vereinsrecht ins Gespräch. Das Justizministerium Mecklenburg-Vorpommern mit Ministerin Katy Hoffmeister, die vier Amtsgerichte, die in M-V die Vereinsregister führen und die Ehrenamtsstiftung MV hatten Vereinsvertreter\*innen aus dem jeweiligen Zuständigkeitsbereich zum Austausch eingeladen.



### Was nehmen Sie mit vom Justizforum?

„Den Fokus auf die Satzung als Herzstück des Vereins, besonders im Hinblick auf die Regelungen rund um Mitgliederversammlung und Vorstandswahl. Auch die Antworten auf die anderen Fragen aus dem Publikum waren total hilfreich.“

Kathleen Schluricke, Deutsche Alzheimer Gesellschaft, Landesverband Mecklenburg-Vorpommern



### Der gemeinsame Berührungspunkt:

das Vereinsregister, denn der Eintrag in dieses ist für Vereine zwar keine Pflicht, aber durch die damit verbundenen Vorteile der Regelfall. Die Kür besteht in der Erstellung einer Vereinssatzung, die den rechtlichen Anforderungen entspricht. Was dort hineingehört, wie das Prozedere beim Eintrag, Änderungen im oder bei der Auflösung des Vereins abläuft, wie Vereine vermitteln, womit sie dem Gemeinwesen Nutzen bringen und Rechtspfleger den Vereinen mit rechtssicheren Regelungen Orientierung geben können – darum und um viele weitere Fragen aus dem Vereins- und Gemeinnützigkeitsrecht ging es.



„Das Angebot, Rechtsfragen rund um die Eintragung von Vereinen in das Register im direkten Gespräch zu erörtern, kann nicht nur Zweifelsfragen klären; es kann vielmehr auch wechselseitig das Verständnis für die jeweilige Situation des Gegenübers - hier ehrenamtliches Engagement, da Bindung an Recht und Gesetz - fördern. Solche Brücken zu bauen, begreife ich als eine unserer Kernaufgaben.“

Hannelore Kohl, Vorstandsvorsitzende der Ehrenamtsstiftung MV



„Ich freue mich sehr, dass die Justizforen für Vereine eine so große Resonanz gefunden haben. So vielfältig wie die Vereinsarbeit ist, so vielfältig sind auch die Fragen, die die Vereine haben. Das zeigt, dass es einen großen Aufklärungsbedarf gibt. Ich finde wichtig, dass es eine Kommunikation zwischen dem Justizwesen und den Vereinen gibt, um dann auch Abhilfe zu schaffen und zu einem gemeinsamen Verständnis zu kommen.“

Katy Hoffmeister, Justizministerin des Landes Mecklenburg-Vorpommern

Rahmenbedingungen verbessern



### Das Ziel

der Tour war es, einander kennenzulernen, Probleme zu benennen, rechtliche Regelungen zu erläutern, Auslegungsfragen zu klären und die eigene Perspektive der jeweils anderen Seite nahe zu bringen.

**400** Vereinsvertreter konnten ihre Fragen zum Vereinsrecht direkt mit Justizministerin Katy Hoffmeister, Vertreter\*innen der Amtsgerichte und Experten der Ehrenamtsstiftung MV klären.

# Fundraising-Tag Mecklenburg-Vorpommern

## Guter Zweck sucht Mittel

10./11. Mai 2019 in Neubrandenburg

**160** Vereinsvertreter kamen zum „Fundraising-Tag Mecklenburg-Vorpommern – Guter Zweck sucht Mittel“ nach Neubrandenburg, um zu erfahren, wo und wie sie zu finden sind.

Was braucht man für die Arbeit im Verein? Neben dem Enthusiasmus für die gemeinsame Sache vor allem erstmal Geld. Ohne Förderer, Spender, Sponsoren - keine Aktion. Der Fundraising-Tag Mecklenburg-Vorpommern führt einmal im Jahr alle zusammen. Im Zwei-Tages-Kompaktprogramm können sie direkt miteinander ins Gespräch kommen, die gemeinnützigen Organisationen und die Mittelgeber. Erfahrene Referenten vermitteln praktisches Know-how rund um geeignete Förderprogramme, das Online-Spendensammeln über Crowdfunding-Plattformen und die beste Strategie Geldgeber zu überzeugen.

Der Fundraising-Tag Mecklenburg-Vorpommern ist eine gemeinsame Veranstaltung von:



Hochschule Neubrandenburg  
University of Applied Sciences



Stiftung für Ehrenamt und  
bürgerschaftliches Engagement  
in Mecklenburg-Vorpommern



**Frau Kohl, Frau Zumbrink, Fundraising, das klingt nach großem Geld. Ist das das Richtige für einen kleinen Verein?**

Heike Zumbrink: Ja, ist es. Die Arbeit im Verein zu finanzieren ist immer Thema.

Hannelore Kohl: Ja, das ist eigentlich das erste Thema, wenn man die Ehrenamtler fragt: Was braucht ihr? Es ist Geld - nicht Geld für die Arbeit der beteiligten Personen, sondern als Mittel für die Sache, für die Aufgabe, die sie sich gesetzt haben. Diese Mittel kann man bei der Ehrenamtsstiftung MV ja ganz unkompliziert bekommen.

Heike Zumbrink: Aber gerade, wenn man sich langfristiger aufstellen will als Verein oder als Projekt, bedarf es ja manchmal noch anderer Geldgeber. Dafür ist unser Fundraising-Tag MV da. Wir zeigen mit vielen Partnern und Experten nochmal andere Wege zur Finanzierung von Vereinsaktivitäten auf.

Hannelore Kohl und Heike Zumbrink, Vorstand der Ehrenamtsstiftung MV



Andreas Schiemenz, Marken- und Fundraising-Experte, setzte den mutmachenden Auftaktimpuls zu einem Markt der Möglichkeiten und intensiven Gesprächsrunden mit den Ansprechpartnern verschiedenster Förderprogramme aus Land und Bund.

### Herr Schiemenz, wozu Fundraising?

„Fundraising bringt nicht nur Geld für den Verein, es kann auch neue Ehrenamtliche generieren. Fundraising bringt Aufmerksamkeit und sagt mir, ob Menschen die Arbeit meines Vereins gut finden und ob sie sie unterstützen wollen.“

Andreas Schiemenz, Schomerus – Beratung für gesellschaftliches Engagement



Loring Sittler, ehemaliger Leiter des Generali Zukunftsfonds, richtete an Tag 2 seinem Blick auf die gesellschaftlichen Zusammenhänge von Spendenwesen und Fundraising, bevor sich in den Workshops dann alles um die richtige Ansprache von Spendern, die beste Strategie oder die rechtlich korrekte Abrechnung von Spenden drehte. Dazwischen gab es viel Raum zum Austausch untereinander über eigene Erfahrungen, Stolpersteine, Tipps und Tricks.

### Herr Sittler, wie können Vereine auf Geldgeber zugehen?

„Fundraising ist nicht ganz einfach. Man muss bestimmte Voraussetzungen schaffen, nämlich sowohl die Transparenz im Verein, die Klarheit der Ziele, was man langfristig bewirken will und was noch wichtiger ist: man muss im Grunde sehr deutlich machen, dass man Gemeinwohlproduzent ist und mit anderen Akteuren auf einer Ebene handelt, nämlich mit Staat und Wirtschaft gleichermaßen. Auf dieser Grundlage sollte man auf Augenhöhe verhandeln und nicht betteln.“

Loring Sittler, Berater für gesellschaftlichen Wandel

Praxiswissen vermitteln



**Herr Landrat Kärger, wie steht die Politik zum Ehrenamt?**

„Ehrenamt ist für uns im Landkreis von grundlegender Bedeutung. Wir können uns den Landkreis ohne Ehrenamt gar nicht vorstellen. Eigene Gestaltung ist viel wichtiger als Gestaltung von oben und gerade das kommt durch das Ehrenamt zum Tragen.“

Heiko Kärger, Landrat Mecklenburgische Seenplatte





**Frau Neuhaus, Sie waren zum ersten Mal dabei. Was nehmen Sie mit vom Fundraising-Tag MV?**

„Wenn ich ehrlich bin, dann war für mich vieles neu, aber ich habe mich sehr gefreut, dass wir durch Vorträge dieser Art richtig ermutigt worden sind, damit zu rechnen, dass es in unserem Land so viel mehr Möglichkeiten gibt, Menschen zu finden, die sich für das Gute einsetzen und die uns davon etwas geben wollen und damit können wir weitergeben. Das ist ganz klasse.“

Ursula Neuhaus,  
Mecklenburgischer Gemeinschaftsverband



**Nico Singer ist als Fundraising-Manager nicht hinter dem großen Geld her.**

„Gerade kleine Vereine haben ja nicht so viel Geld. Da kommt es auf den Witz und auf kreative Ideen an, auf engagierte Leute und den festen Glauben, dass es überall in jedem Dorf, in jeder Stadt, auf dem Land oder in der Großstadt, Menschen gibt, die einen finanziell unterstützen. Aber auch Sachmittel helfen oft schon – und die gibt es nun wirklich überall.“

Nico Singer, Geschäftsführer und Fundraising-Manager  
beim Ökolöwe Umweltbund Leipzig e.V.





# Engagement Fachtage Mecklenburg-Vorpommern

## 13./14. September 2019 in Wismar

Die Ehrenamtsstiftung MV und ihre Partner luden ein zum großen Austausch der Engagierten in Mecklenburg-Vorpommern. Das Thema: Die Zukunft. Denn wie alles, wandelt sich auch Engagement - die Art, wie wir uns engagieren, welche digitalen Werkzeuge wir nutzen und wie wir die Dinge vor Ort mitgestalten. Das stellt so manchen Verein oder Ortsverband vor Fragen. Die Engagement-Fachtage Mecklenburg-Vorpommern schufen den Raum für Austausch, Lernen und Kooperation über thematische und fachliche Grenzen hinweg. Engagierte, Vertreter aus Vereinen, Verbänden, Politik und Verwaltung kamen hier zusammen, um Antworten auf drei Fragen zu finden:

1. Wie stellen wir unseren Verein auf neue Engagementformen ein?
2. Wie können wir digitale Anwendungen dabei nutzen?
3. Wie entwickeln wir passende Lösungen für das Engagement vor Ort?

Der Initiativkreis hinter den Engagement Fachtagen Mecklenburg-Vorpommern:



### Jan Holze, Geschäftsführer der Ehrenamtsstiftung MV beschreibt die gemeinsame Intention so:

„Wir wollen mit den Engagement Fachtagen gemeinsam in die Zukunft schauen und fragen: Wie sehen Ehrenamt und bürgerschaftliches im Jahr 2030 aus? Welche Herausforderungen kommen auf Vereine und Verbände zu? Welche neuen Möglichkeiten entstehen? Dafür haben wir ein breites Bündnis an Partnern im Land gewinnen können. Denn diese Fragen beschäftigen alle, egal ob kleiner Verein oder großer Verband.“

Die Expertise dafür kommt aus der Zivilgesellschaft. Gute Lösungen gibt es schon. Erfahrene Praktiker und Experten aus ganz Deutschland stellten sie vor und brachten Impulse zum Nachdenken, Weitertragen und Ausprobieren mit.

**280** Teilnehmer\*innen konnten sich zwei Tage lang in Themen-Foren und Podiumsdiskussionen zu Zukunftsthemen wie Digitalisierung, neue Engagementformen und lokales Engagement vor Ort mit Expert\*innen aus ganz Deutschland austauschen.

## Menschen zusammenbringen

Impuls von Prof. Sebastian Braun, Engagementforscher an der Humboldt Universität zu Berlin

**Prof. Braun, Ihre Forschungsergebnisse belegen, was Vereine vielfach wahrnehmen: die Leute engagieren sich heute nicht mehr so wie früher.**

In der Wissenschaft diskutieren wir seit geraumer Zeit, wie sich Engagement vor Ort verändert, wie es auch die Organisationen vor Ort verändert, wenn sich Engagierte mit anderen Interessen und Motivlagen dort einbringen. Eine Debatte bezieht sich auf die Frage, inwieweit mehr und mehr projektorientierte, zeitlich befristete, mit den biografischen Gegebenheiten passende Engagementformate gefunden werden müssten, die es den Organisationen auch ermöglicht, an andere Engagierte als die traditionellen Ehrenamtler heranzutreten.

**Wie sollten Vereine und Organisationen damit umgehen?**

Für die Vereine und Trägereinrichtungen vor Ort kann das zum Beispiel bedeuten, sich mit Fragen zu beschäftigen wie: Wie projiziere ich bestimmte Maßnahmen, die ich vorhabe? Wie spreche ich Engagierte und Interessierte an? Wie finde ich Lösungen, dass tatsächlich auch das richtige Engagement gefunden wird? Wie zeige ich Möglichkeiten auf, dass man sich auch anderweitig in die Organisation einbringen kann? Die Menschen engagieren sich heute nicht weniger als früher, nur anders.

Prof. Sebastian Braun forscht u.a zu Themen wie Ehrenamt, Integration, Migration, Sportvereine und -verbände, Sozialkapital und dem gesellschaftlichen Engagement von



Unternehmen.

Mehr lesen: <https://www.bim.hu-berlin.de/de/personen/>



[prof-dr-sebastian-braun/](#)

Impuls von Dr. Holger Krimmer, Geschäftsführer der ZiviZ gGmbH im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft

**Dr. Krimmer, Engagement funktioniert doch von Mensch zu Mensch. Wie soll eine Digitalisierung der Vereinsarbeit da helfen?**

Die Zivilgesellschaft in Mecklenburg-Vorpommern ist eine sehr aktive. Das sieht man eindeutig in den Quoten des Freiwilligensurveys, wir haben hier 42,8 % Engagierte, aber auch an den Vereinszahlen. Hier kommen 7,9 Vereine auf 1000 Einwohner. Das ist mehr als der Bundesdurchschnitt. Auf der anderen Seite ist Mecklenburg-Vorpommern ein Flächenland mit vielen ländlichen Regionen und wir wissen, dass gerade in den ländlichen Regionen Engagement unter Druck gerät. Deswegen sind Themen wie: Wie kann man Digitalisierung nutzen, um junge Zielgruppen anzusprechen, aber ebenfalls um über große Entfernungen hinweg leichter zusammenzuarbeiten. Das sind für den Strukturwandel in Mecklenburg-Vorpommern wichtige Zukunftsthemen.

Dr. Krimmer arbeitet u.a. zu Themen wie Vereinssterben in ländlichen Regionen, Digitalisierung als Chance fürs Engagement, Bürgergesellschaft und Demokratie. Sein Team erstellt regelmäßig den Datenreport Zivilgesellschaft.

Mehr lesen: <http://ziviz.de/publikationen>



# Engagementpreis Mecklenburg-Vorpommern 2019

Ehrenamt  
sichtbar  
machen

13. September 2019 in Wismar

Der Engagementpreis Mecklenburg-Vorpommern wird alle zwei Jahre an Menschen vergeben, die sich in besonderer Weise für die Gemeinschaft einsetzen und andere damit inspirieren und motivieren. Dotiert war er 2019 – mit freundlicher Unterstützung unserer Partner - mit insgesamt 15.000 Euro.

127 Bewerber, 20 Nominierte, 7 Preisträger

Als Stiftungsratsvorsitzende der Ehrenamtsstiftung MV und Schirmherrin des Engagementpreises Mecklenburg-Vorpommern würdigte Ministerpräsidentin Manuela Schwesig das Engagement der Preisträger

„Sie zeigen, was Engagement bewegen kann. Gerade in Zeiten, in denen die Demokratie in Frage gestellt wird, ist es wichtig, dass Menschen aktiv mitgestalten und sich für das einsetzen, was ihnen wichtig ist.“





Foto: Neues Landleben e.V.

**Preisträger Kategorie:  
Demokratie. Stark. Machen.**

## Neues Landleben e.V. | Ziegendorf

Die Bewohner von Ziegendorf setzen auf die Zukunft. Sie wissen: wo es sich gut lebt, dort siedeln sich auch neue Bewohner an – vor allem, wenn sie von hier aus digital arbeiten können. Der Schlüssel ist die Dorfinfrastruktur, und so bauten Vereinsmitglieder und Bewohner das alte Dorfpfarrhaus in Eigenleistung zum Mehrfunktionshaus um. Hier trifft man sich nicht nur, um gemeinsam auf Ideen zu kommen und deren Umsetzung zu planen, hier finden auch wöchentlich zwei Sportkurse und Veranstaltungen wie der Plattdeutsche Nachmittag oder das Flohfest statt. Ziegendorf hat sich inzwischen zum Gartendorf gemausert. Die Dorfbewohner haben öffentliche Streuobstwiesen, Kräutergarten, Insektenwiesen, Friesenwall und Benjeshecke angelegt und pflegen sie gemeinschaftlich. Als nächstes steht die Sanierung des Gemeindehauses an. Dafür gibt es erste Kooperationsgespräche mit den Architekturstudierenden der Hochschule Wismar.





Foto: Rollkollektiv 4 Tore e.V.

**Kategorie: Räume. Neu. Beleben.**

## Rollkollektiv 4 Tore e.V. | Neu-brandenburg

Das Rollkollektiv rollt mit allem, was Räder hat durch Neu-brandenburg: Skatebord, BMX-Rad, Mountainbikes, Scooter, Inline Skates und das auf durchaus sportlichem Niveau mit waghalsigen Sprüngen an Rampe und Halfpipe. Das geht natürlich die Hälfte des Jahres nicht draußen. Eine Halle musste her. Die hat der Verein nach einigem hin und her nun zwischen Datzeberg und Reitbahnviertel gefunden und in Eigenleistung Rampen und Parcours gezimmert.

Die Halle ist längst Anlaufpunkt für die Kids im Viertel geworden. Das Rollkollektiv vermittelt ihnen nicht nur den Sport, sondern auch Durchhaltevermögen und Gemeinschaft. Für die Vereinsmitglieder ist ihr Sport kein Hobby, sondern eine Lebenseinstellung.



Foto: Die Platte lebt e.V.

**Kategorie: Vielfalt. Gemeinsam. Leben.**

## Die Platte lebt e.V. | Schwerin

Der Verein bringt Leben in die Platte. Dem ehemaligen Vorzeigewohngebiet Großer Dreesch haben nach der Wende viele Bewohner den Rücken gekehrt. Leerstand und Rückbau waren die Folge. Die, die geblieben sind, haben nach und nach neue Nachbarn bekommen: aus Russland, Syrien, Afghanistan, Eritrea. Doch Nachbarschaft entsteht nicht von selbst. Dazu braucht es Anlässe und Begegnungsorte. Im „Eiskristall“, der Begegnungsstätte des Vereins im ehemaligen Eiscafé am Berliner Platz trifft man sich in Repair-Café, Lese-Ecke oder Welcome-Café zu Festen, Diskussionsrunden und Konzerten. Die Kinder kommen ins Haus der Kleinen Forscher, zum Benimmkurs oder zum interkulturellen Tanzen bei den Plattelinos. Und so finden sich die Bewohner inzwischen auch zu gemeinsamen Verschönerungsaktionen draußen zusammen, um aus Abrissmaterial auf Brachflächen Parks anzulegen. Im Plattenpark gibt es heute Bäume und Sträucher, Sitzbänke und einen Büchertauschkarren.



Foto: Universitätsmedizin Rostock

**Kategorie: Gemeinwohl. Innovativ. Schaffen.**

## Initiative „Tommy nicht allein – Die Klinik-Nannys“ der Medizin-Studierenden der Rostocker Universitätsmedizin | Rostock

Ein Krankenhausaufenthalt ist für Kinder eine meist plötzliche und manchmal sehr langwierige, in jedem Fall äußerste Belastung. Nicht immer können Eltern ihre Kinder besuchen. Und manchmal gibt es überhaupt keine Eltern, die sich kümmern(können). Oder Eltern brauchen eine Auszeit. In diesem Fall werden die Klinik-Nannys von „Tommy nicht allein“ zu den Kindern gerufen. Die Medizin-Studierenden der Universitätsmedizin Rostock organisieren einen 24/365-Telefonservice, der dann per Kurznachricht bei den ca. 35 Mitgliedern die Einsatzabfrage auslöst. Wer Zeit hat, besucht dann das Kind. Dafür stehen speziell Bücher, Spielzeuge, elektronische Medien u.v.m. zur Verfügung. Auch werden kleine Wünsche von den Spendengeldern meist sofort erfüllt, insbesondere bei Kindern, die lange stationär bleiben müssen, weil sie chronisch oder onkologisch erkrankt sind. Das Projekt bringt ein wenig Freude und Wärme für die Kinder in einer besonders schlimm erlebten Phase.



Foto: Bildwerk Rostock

**Kategorie: Publikumspreis**

## Aktionsbündnis 8. Mai | Demmin

Der 8. Mai symbolisiert in ganz Europa die Befreiung vom Faschismus. In Demmin hingegen rufen Anhänger der rechten Neonaziszene zu einem Trauermarsch im Gedenken an die deutschen Opfer des Kriegsendes auf. Für sie ist Demmin eine Heldenstadt, die sich nicht freiwillig den »Russen« ergeben hat und im massenhaften Suizid lieber starb als besiegt zu werden.

Das »Aktionsbündnis 8. Mai Demmin« rückt beim Stadtspaziergang die geschichtlichen Fakten wieder gerade. Das Motto lautet: Lasst uns feiern – tanzend, laut und bunt – die Befreiung vom Hitler-Faschismus und das Kriegsende in Deutschland. Zeitzeugen erzählen, Bands treten auf, Spenden werden gesammelt für EXIT, das Aussteigerprogramm für Rechtsextreme und das interkulturelle Café 3K in Demmin. Das Bündnis aus Einwohnern, Vereinen, Gewerkschaften, Kirche und privaten Unterstützern ist stetig gewachsen und vereint mittlerweile ein landesweites Netzwerk des zivilgesellschaftlichen Engagements für eine offene und solidarische Gesellschaft.



Foto: Förderschule J.A. Komensky Barth

## Sonderpreis: Engagement macht Schule Förderschule J.A. Komensky | Barth

Zum Schulzentrum Barth gehören die Förderschule und der Gymnasiale Schulteil. Schüler\*innen beider Schulteile engagieren sich gemeinsam für das Projekt „Gemüsebox“. Verbindendes Element ist der Schulgarten, in dem Gemüse für die eigene Schulküche und zur Spende an die Barther Tafel heranwächst. Schüler\*innen der 5. bis 11. Klassen beschäftigen sich im Projektfachkurs theoretisch mit dem Ökosystem Boden, bewirtschaften praktisch den Garten und liefern die Gemüseboxen per Fahrrad an die Tafel. Gemeinsame Kochnachmittage mit den Besuchern der Tafel sind auch schon in Planung.

Alle Preisträger sind für den Deutschen Engagementpreis 2020 nominiert.



Foto: Freie Schule Rerik

## Sonderpreis: Engagement macht Schule Freie Schule | Rerik

Demokratie muss gelernt werden. Wo, wenn nicht schon in der Schule. Im Projekt „Verantwortung“ können sich Schüler\*innen im Schulalltag demokratisch beteiligen und Schultage mitgestalten. Das heißt konkret: Die Schüler\*innen der 8. Klassen gestalten ein Schuljahr lang Lernangebote für Schüler\*innen der 5. und 6. Klassen. Auf dem Programm stehen dann Theater, Kulissenbau, Survival, Lesezirkel, Nachhilfe oder sportliche Aktivitäten. Die Inhalte bereiten sie im Unterricht in Teams vor und führen sie dann eigenständig durch. Das fördert nicht nur das soziale Miteinander, sondern auch Selbstvertrauen in die eigenen Fähigkeiten.

Der Engagementpreis Mecklenburg-Vorpommern 2019 wurde freundlich unterstützt von



# Ehrenamtskarte MV

## Anerkennung mit einer Karte voller Dankeschön-Angebote

### Oktober 2019 in Schwerin

Sie kommt - die Ehrenamtskarte MV. Die Bonuskarte für Engagierte wird ab 2020 schrittweise in Mecklenburg-Vorpommern eingeführt. Der Landtag hat im Oktober 2019 das in einem Beteiligungsprozess mit Engagierten und Vereinsvertretern entwickelte Konzept beschlossen und die Gelder zur Umsetzung bereitgestellt.

Nun können Land, Landkreise, Vereine, Verbände und auch Unternehmen engagierten Menschen Danke sagen für das, was sie für die Gemeinschaft tun.

Wer kann die Ehrenamtskarte MV erhalten?

Ehrenamtler und Engagierte, die

- sich mindestens 5 Stunden pro Woche, bzw. 250 Stunden im Jahr engagieren und
- dies während der letzten drei Jahre kontinuierlich getan haben, bei Jugendlichen zwischen 14 und 17 Jahren ein Jahr.
- mindestens 14 Jahre alt sind
- sich freiwillig und ohne Bezahlung für das Gemeinwohl einsetzen
- dies in Mecklenburg-Vorpommern tun und auch hier wohnen



„Im Bereich des freiwilligen Engagements ist Mecklenburg-Vorpommern führend unter den neuen Bundesländern. Rund 43 Prozent unserer Bevölkerung engagieren sich bürgerschaftlich. Diesen für den sozialen Zusammenhalt in unserer Gesellschaft so wichtigen Einsatz möchten wir mit einer landesweiten Anerkennung zusätzlich würdigen.“

Stefanie Drese, Ministerin für Soziales, Integration und Gleichstellung

Vorhaben  
finanziell  
unterstützen

**12** von **621** von der Ehrenamtsstiftung MV geförderte Vorhaben



#1

### Gutes tun in MV ... Denkanstöße geben

Der Soziale Bildung e.V. versetzt Jugendliche bei der Jugendtrainer\*innen-Ausbildung in die Lage ihre eigenen Projekte umzusetzen.  
| Soziale Bildung e.V. | [www.soziale-bildung.org](http://www.soziale-bildung.org)



#2

### Gutes tun in MV ... einen Zirkus veranstalten

... in Gustow auf Rügen. Vom Bühnenbild, bis zu Kostüm und Zirkusnummer ist im „Zirkus Gustowia Pierinotti“ alles selbst gemacht. | Kulturgut Saalkow e.V.  
| [www.ruegen-assistenz.de/aktuelles/](http://www.ruegen-assistenz.de/aktuelles/)



#3

### Gutes tun in MV ... Kulturenvielfalt im Garten anlegen

Im Interkulturellen Garten „Vielfalter“ in Güstrow schlagen Pflanzen aus verschiedensten Teilen der Welt Wurzeln und mit ihnen die Menschen, die sie dort kultivieren. | Tuimaada e.V. | [tuimaadaverein@web.de](mailto:tuimaadaverein@web.de)



#4

### Gutes tun in MV ... laufen, um zu gedenken

Westlich der Insel Poel starben in den letzten Kriegstagen 7.500 KZ-Häftlinge an Bord der „Thielbek“ und der „Cap Arcona“. Die Erinnerung an die Opfer hält der Poeler Sportverein 1923 e.V. mit einem Ehrenlauf wach. | Poeler Sportverein e.V. | [www.poelersv.de](http://www.poelersv.de)



### Gutes tun in MV ... die Vernissage auf die Parkbank bringen

Die Kunst muss zu den Menschen. Der Lübecker Speicher Demmin e.V. platziert die Kunstwerke an Alltagsorten quer durch die Stadt und kommt beim Sekt mit den Leuten ins Gespräch. | Lübecker Speicher Demmin e.V. | [luebecker-speicher-demmin.de](http://luebecker-speicher-demmin.de)



### Gutes tun in MV ... trommeln, was das Zeug hält

... damit man sie hört und sieht. Im Fotoprojekt portraituren Jugendliche die Menschen, die unserem Land ihre persönliche Note hinzufügen. | pro familia Landesverband Mecklenburg-Vorpommern | [www.profamilia.de/angebote-vor-ort/mecklenburg-vorpommern](http://www.profamilia.de/angebote-vor-ort/mecklenburg-vorpommern)



### Gutes tun in MV ... für's Klima schaufeln

Die Teilnehmer im Camp „Work für mo(o)re“ renaturieren im Naturpark Feldberger Seenlandschaft das Moor. Nicht nur Flora und Fauna werden so geschützt, sondern auch das Klima. | Bund für Umwelt und Naturschutz Mecklenburg-Vorpommern e.V. | [www.bund-mecklenburg-vorpommern.de](http://www.bund-mecklenburg-vorpommern.de)



### Gutes tun in MV ... über's Wasser reden

An der Kaffeetafel beim traditionellen Wasserfest Aquanostra in Bad Doberan laden Einheimische Touristen zum Plausch über's Wasser. Ausstellungen, Führungen, Exkursionen und Filme geben den Gesprächsstoff dazu. | Kunstverein Roter Pavillon e.V. | [erstes-seebad.de/aquanostra-bad-doberan-heiligendamm-2019/](http://erstes-seebad.de/aquanostra-bad-doberan-heiligendamm-2019/)



*Gutes tun in MV*  
... Leute schocken

... und aufklären beim Marktplatzfest in Laage, denn mit der Notfall App „MV schockt“ kann jede\*r Leben retten. | Arbeiter Samariter Bund Mecklenburg-Vorpommern e.V. | [www.mv-schockt.de/start/](http://www.mv-schockt.de/start/)



*Gutes tun in MV*  
... Wald- und Wiesenkinder wachsen lassen

Natürlich lernt es sich am besten – sagten sich die Bewohner von Tückhude im Tollensetal und bauten für die vielen jungen Einwohner den Wald- und Wiesenkindergarten. | „Natürlich lernen am Tollensetal e.V.“ | [www.facebook.com/tueckhude/](https://www.facebook.com/tueckhude/)



*Gutes tun in MV*  
... Treffpunkte schaffen

Der vor fünfzehn Jahren in einem Jugendcamp gebaute Treffpunkt braucht eine Generalreparatur und bietet Anlass zu Rückkehr und gemeinschaftlichem Einsatz des Bauteams von damals. | Kultur Transit e.V. | [www.burg-klempenow.de](http://www.burg-klempenow.de)



*Gutes tun in MV*  
... selbstgemacht statt konsumiert

Der Hausweihnachtsmarkt in Waren bietet hausgemacht Besinnliches vom Kulturprogramm bis zum Geschenk für die Lieben. | Kultur- und Kunstverein Waren e.V. | [www.kulturverein-waren.de](http://www.kulturverein-waren.de)

## 2019 in Zahlen

**202** Vereine und Initiativen haben wir in rechtlichen Fragen beraten.

**2200** Engagierte haben wir in  
**79** Seminaren und Austauschveranstaltungen an  
**26** verschiedenen Orten im Land weitergebildet und vernetzt.

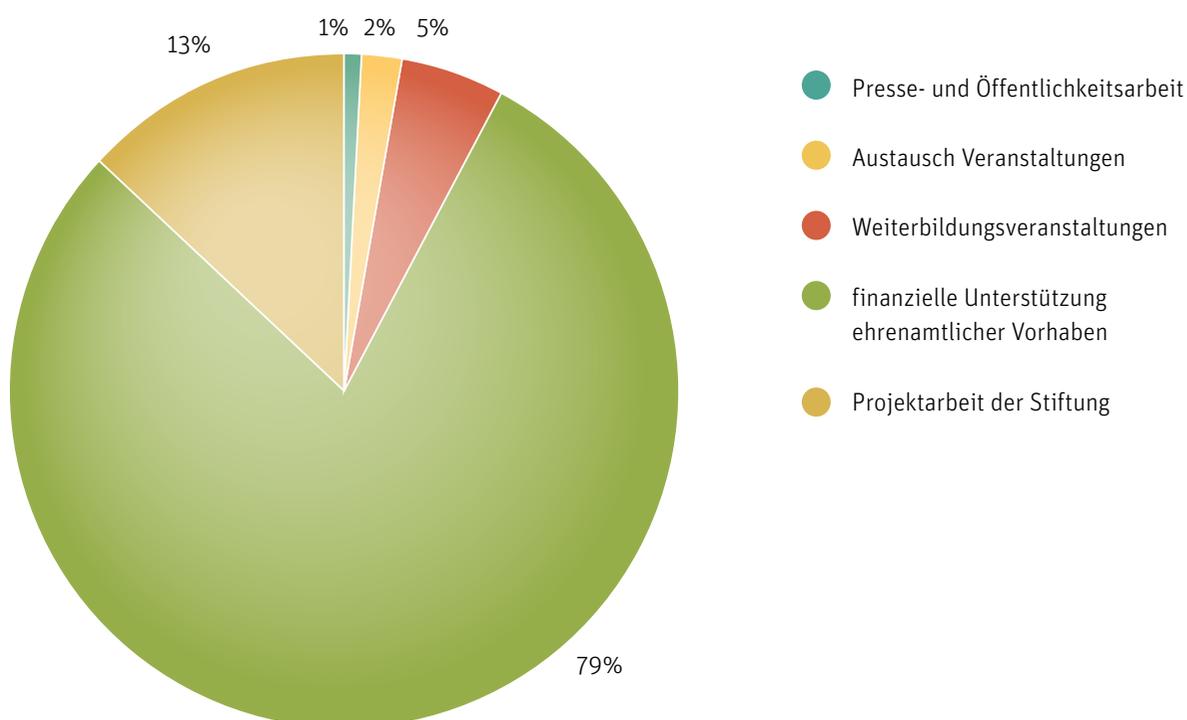
**621** ehrenamtlich getragene Vorhaben konnten wir finanziell unterstützen.  
**599.185,47 €** wurden dafür bereitgestellt.

**21.615** km sind wir zu Veranstaltungen und Terminen mit Engagierten vor Ort quer durchs Land gefahren.

Knapp **7000** Menschen haben beim Publikumspreis des Engagementpreises MV für ihr Lieblingsprojekt abgestimmt.

# Mittelverwendung

Die Arbeit der Ehrenamtsstiftung MV wird finanziert aus Mitteln des Landeshaushaltes Mecklenburg-Vorpommern. Diese fließen wie folgt in die Erfüllung der Stiftungsaufgaben:



## Initiative Transparente Zivilgesellschaft

Die Ehrenamtsstiftung MV hat sich der Initiative Transparente Zivilgesellschaft angeschlossen. Alle Angaben zu Tätigkeitsbericht, Mittelherkunft und Mittelverwendung sind unter [www.ehrenamtsstiftung-mv.de/stiftung/itz](http://www.ehrenamtsstiftung-mv.de/stiftung/itz) einsehbar.



# Gemeinsam mehr bewirken – Danke für die gute Zusammenarbeit!

Um passende Unterstützungsleistungen für die große Bandbreite von Ehrenamt und Engagement zu schaffen, braucht es den weiten Blick über Fach- und Verbandsgrenzen hinweg. Darum arbeiten wir in unseren Veranstaltungen und Formaten mit starken Partnern zusammen.

Nicht alle werden in diesem Jahresbericht ausführlich gewürdigt. Ihr Beitrag ist dennoch entscheidend für den Erfolg unserer Arbeit. Denn ihr Engagement treibt uns an, engagierten Leuten mit Rat und Tat zur Seite zu stehen, Verbindungen zu knüpfen, Brücken zu bauen, Engagement zu ermöglichen und gute Lösungen weiterzutragen.

Gemeinsam arbeiten wir an Rahmenbedingungen, in denen Engagement gedeihen kann. Herzlichen Dank an alle Partner\*innen, Förder\*innen und Unterstützer\*innen, die mit uns bedarfsgerechte Lösungen vor Ort entwickeln.



# Organisation und Personen

In der Ehrenamtsstiftung MV arbeiten Ehrenamtliche und Hauptamtliche Hand in Hand. Die Mitglieder von Vorstand und Stiftungsrat geben dabei die Linie vor, der die hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geschäftsstelle bei der Umsetzung der Stiftungsaufgaben folgen.

## Stiftungsrat



Der Stiftungsrat berät und kontrolliert den Vorstand bei der Erfüllung seiner Aufgaben. Er setzt sich zusammen aus dem Ministerpräsidenten / der Ministerpräsidentin des Landes Mecklenburg-Vorpommern, der Vorsitzenden des Kuratoriums, einem externen Experten für bürgerschaftliches Engagement sowie zwei weiteren von der Landesregierung benannten Mitgliedern und ggf. einem Mitglied des Konvents.

### **Manuela Schwesig**

Ministerpräsidentin des Landes Mecklenburg-Vorpommern  
Vorsitzende des Stiftungsrates

*\*nicht im Bild*

### **Stefanie Drese**

Ministerin für Soziales, Integration und Gleichstellung  
Mecklenburg-Vorpommern  
Stellvertreterin der Vorsitzenden

Gemäß § 12 Abs. 6 Stiftungssatzung kann die Ministerpräsidentin / der Ministerpräsident des Landes Mecklenburg-Vorpommern eine Stellvertreterin / einen Stellvertreter benennen, die/der sie/ihn als Vorsitzende/Vorsitzender des Stiftungsrates vertritt.

### **Dr. Rosemarie Wilcken**

Vorsitzende des Kuratoriums

### **Andreas Pautzke**

stellv. Geschäftsführer des Bundesnetzwerks Bürgerschaftliches Engagement

### **Thomas Lenz**

Staatssekretär im Ministerium für Inneres und Europa  
Mecklenburg-Vorpommern

### **Nikolaus Voss**

Staatssekretär im Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung Mecklenburg-Vorpommern

## Kuratorium



Als Expertengremium unterstützt und berät das Kuratorium Vorstand und Stiftungsrat. Ihm gehören ehrenamtlich Aktive und weitere Persönlichkeiten aus allen Bereichen des bürgerschaftlichen Engagements, aus Kunst, Kultur, Bildung, Wirtschaft, Politik, Gesellschaft und Sport an.

### Mitglieder des Kuratoriums:

Dr. Rosemarie Wilcken | Vorsitzende

Prof. Dr. Wolfgang Methling | Stellv. Vorsitzender

Klaus Becker

Matthias Bender

Prof. Dr. Kornelia von Berswordt-Wallrabe

Dr. Volker Böhning

Helga Bomplitz

Kay Czerwinski

Dr. Reinhard Dettmann

Erika Dittner

Anngret Eisermann

Landkreistag Mecklenburg-Vorpommern

Kommissariat der Erzbischöfe, Katholisches Büro Mecklenburg-Vorpommern

u.a. Förderverein Staatliches Museum Schwerin

u.a. Landesjagdverband MV

Landesring M-V des Deutschen Seniorenringes

Landeselternrat Mecklenburg-Vorpommern

Städte- und Gemeindetag Mecklenburg-Vorpommern e. V.

Allgemeiner Behindertenverband Mecklenburg-Vorpommern e. V.

Landessportbund Mecklenburg-Vorpommern e. V.

Ulf Gudacker	Handwerkskammer Schwerin
Elke Haferburg	NDR Landesfunkhaus MV
Jan-Hendrik Hartlöhner	LIGA der Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege Mecklenburg-Vorpommern
Frank Ivemeyer	u.a. Hochschule für Musik und Theater Rostock
Markus von Jan	Landesjugendring Mecklenburg-Vorpommern e. V.
Ilona Jerjomin	Landesverband der Jüdischen Gemeinden in Mecklenburg-Vorpommern K.d.ö.R.
Dr. Gunter Jess	Mitglied des Landtages, AfD-Fraktion
Sabine Klemm	Flüchtlingsrat Mecklenburg-Vorpommern e. V. und LAG der Selbsthilfekontaktstellen M-V e.V.
Barbara Kirchhainer	u.a. Integration & Flüchtlingshilfe
Dr. Michael Körner	Landeskulturrat Mecklenburg-Vorpommern
Sebastian Kriedel	Landesnetz der Stiftungen in Mecklenburg-Vorpommern
Margret Kuhlmann	Deutscher Tierschutzbund – Landesverband Mecklenburg-Vorpommern e. V.
Detlef Kurreck	Bauernverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Kerstin Liebich	Landesfrauenrat Mecklenburg-Vorpommern e. V.
Hannes Möller	Landesfeuerwehrverband Mecklenburg-Vorpommern e. V.
Dr. Rica Münchberger	Naturschutzbund Deutschland – Landesverband Mecklenburg-Vorpommern e. V.
Dr. Cornelia Nenz	Heimatverband Mecklenburg-Vorpommern e. V.
Dr. Heidrun Niemann	u.a. Förderverein Bürgerhaus der Gemeinde Warnkenhagen
Leo Radloff	Landesschülerrat M-V
Anke-Martina Rehländer	Land-Frauenverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Torsten Renz	Mitglied des Landtages, CDU-Fraktion
Bernd Rosenheinrich	Landesseniorenbeirat Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Jeannine Rösler	Mitglied des Landtages, Fraktion DIE LINKE
Anja Schießler	Selbsthilfe Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Ingo Schlüter	DGB – Bezirk Nord
Dr. Wolf Schmidt	Mecklenburger AnStiftung
Jochen Schulte	Mitglied des Landtages, SPD-Fraktion
Hans Thon	Industrie- und Handelskammer – Landesarbeitsgemeinschaft Mecklenburg-Vorpommern
Bettina von Wahl	Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland
Regina Witte	Fachkreis Ehrenamt Rostock

## Nachruf

In stiller Trauer und Dankbarkeit verabschieden wir uns von Erika Dittner, die am 17. November 2019 mitten aus dem Leben gerissen wurde. Erika Dittner war als Vorstandsmitglied des Allgemeinen Behindertenverbandes MV e.V. Gründungsmitglied des Kuratoriums der Ehrenamtsstiftung MV. Sie hat den Blick für die Interessen der Menschen mit Handicap in unsere Arbeit eingebracht und uns von Anfang an konstruktiv begleitet. Ihre Anregungen werden uns fehlen.

## Konvent

Stifterinnen und Stifter, die mit einem eigenen finanziellen Beitrag das Grundstockvermögen der Stiftung erhöhen, können die Möglichkeit erhalten, die Arbeit der Stiftung im Rahmen eines Konvents zu begleiten.

### Herzlichen Dank für die Unterstützung unserer Arbeit an unsere Zustifter:

Friedemann Kunz

Prof. Dr. med. Wolfgang Motz, Ärztlicher Direktor Klinikum Karlsburg, Guth`sche Stiftung

Christine Rautenberg, Vorstandsmitglied Leserhilfswerk des Hilfswerk Kurierverlags e.V.

Uwe Ringel, Geschäftsführer Betrieb und Sicherheit der ONTRAS Gastransport GmbH

Karsten Pannwitt, Vorstand der OstseeSparkasse Rostock

Steffen Laser, Geschäftsführer des Landesverbands Mecklenburg-Vorpommern e.V. im Verband norddeutscher Wohnungsunternehmen

Thomas Murche, Technischer Vorstand, WEMAG AG

**KLINIKUM KARLSBURG**  
HERZ- UND DIABETESZENTRUM

 **OstseeSparkasse**  
Rostock

 **ontras**  
Gastransport GmbH

 **Helfen mit**  
**HERZ**  
Leserhilfswerk des Nordkurier

 Die Wohnungsgesellschaft  
Vorpommern Rügen  
**vnw**

**WEMAG**

## Vorstand



v.l.n.r.: Hannelore Kohl, Heike Zumbrink, Rainer Prachtl, Jan Holze

Der Vorstand ist das Organ im Zentrum der Stiftung für die operativen Entscheidungen. Seine Mitglieder sind bis auf die Position der Geschäftsführung ehrenamtlich tätig. Der Vorstand vertritt die Ehrenamtsstiftung MV nach außen, leitet und verwaltet sie. Dazu bedient er sich der Geschäftsstelle. Der Vorstand entscheidet über die operativen Tätigkeiten, unter anderem über die Vergabe von Fördermitteln durch die Stiftung. Die Vorstandsmitglieder sind als Ansprechpartner der Ehrenamtsstiftung MV bei vielen Veranstaltungen im ganzen Land präsent.

### **Hannelore Kohl | Vorsitzende**

Hannelore Kohl lebt in Greifswald. Sie war Präsidentin des Oberverwaltungsgerichts Mecklenburg-Vorpommern und bis Anfang 2017 im richterlichen Ehrenamt Präsidentin des Landesverfassungsgerichts. Sie ist weiterhin in vielfältiger Weise ehrenamtlich aktiv.

### **Rainer Prachtl | stellv. Vorsitzender**

Rainer Prachtl aus Neubrandenburg war von 1990 bis 1998 Landtagspräsident und bis 2006 Abgeordneter im Landtag von Mecklenburg-Vorpommern.

Im Ehrenamt ist er Vorsitzender des Neubrandenburger Dreikönigsvereins und Kuratoriumsvorsitzender der Dreikönigsstiftung.

### **Heike Zumbrink | Vorstandsmitglied**

Heike Zumbrink aus der Gemeinde Feldberger Seenlandschaft war Netzwerkkoordinatorin der Initiative 17zwo58 e.V., die sich für die wirtschaftliche Entwicklung und das soziale Leben in dieser Region einsetzt. Sie engagiert sich unter anderem für die Jugendaustauschorganisation Youth for Understanding, koordiniert die gemeinnützige Initiative FeldBürger und ist im Tourismusausschuss ihrer Heimatgemeinde kommunalpolitisch tätig.

### **Jan Holze | Vorstandsmitglied & Geschäftsführer**

Jan Holze ist in Stralsund geboren, in Neubrandenburg aufgewachsen und über mehrere Stationen in Deutschland und Europa nun als Geschäftsführer der Ehrenamtsstiftung MV in Güstrow angekommen. Als Vorsitzender der Deutschen Sportjugend ist er deutschlandweit ehrenamtlich aktiv.

## Geschäftsstelle



Beratung, Information, praktische Unterstützung – das ist, was Ehrenamtliche für ihre Arbeit insbesondere wollen. Vor allem Engagierte, die sich nicht unter dem Dach eines größeren Verbandes mit hauptamtlichen Strukturen wiederfinden, brauchen eine Anlaufstelle für Fragen rund um das Ehrenamt. Die Geschäftsstelle der Ehrenamtsstiftung ist für sie Ansprechpartner. Häufig sind dabei Experten gefragt. Deshalb ist die Geschäftsstelle mit hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern besetzt. Sie beraten die freiwillig Engagierten, informieren und werben für das Ehrenamt, führen Weiterbildungen und Veranstaltungen durch und organisieren die Vergabe der finanziellen Mittel zur Unterstützung ehrenamtlicher Vorhaben.

### **Bundesfreiwilligendienst**

Die Ehrenamtsstiftung MV ist seit 2018 Einsatzstelle für den Bundesfreiwilligendienst und bietet jungen Menschen die Möglichkeit, die Vielfalt von Ehrenamt und Engagement im Land kennenzulernen. Man kommt auf jeden Fall viel rum im Land und trifft überall auf Leute, die gemeinsam etwas auf die Beine stellen. Das inspiriert und motiviert auch uns als Stiftungsteam, vieles möglich zu machen. Wir sind froh über die Teamverstärkung. Ob bei der Organisation und Logistik von Veranstaltungen, bei Beratungen oder bei der Öffentlichkeitsarbeit – Bundesfreiwilligendienstleistende sind bei uns mitten im Geschehen.

Ihre Ansprechpartner (v.l.n.r.):

Maria Acs/Weiterbildung und Projekte (in Teilzeit),  
 Franz-Martin Schäfer/Beratung und Information,  
 Susann Plant/Kommunikation,  
 Sybille Gawron/Finanzielle Förderung und Haushalt,  
 Jana Gabriel/Assistenz,  
 Kerstin Schramedei/Finanzielle Förderung,  
 Anina Losch/Bundesfreiwilligendienstleistende  
 Louisa Muehlenberg/ Weiterbildung und Projekte (in Teilzeit),  
 Jan Holze/Geschäftsführung

Kontakt aufnehmen:

[www.ehrenamtsstiftung-mv.de/stiftung/ansprechpartner](http://www.ehrenamtsstiftung-mv.de/stiftung/ansprechpartner)

# Impressum

Herausgeber:  
Stiftung für Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement  
Mecklenburg-Vorpommern  
Burgstraße 9  
18273 Güstrow  
Telefon: 03843 77499-0  
Telefax: 03843 77499-21  
Internet: [www.ehrenamtsstiftung-mv.de](http://www.ehrenamtsstiftung-mv.de)  
E-Mail: [kontakt@ehrenamtsstiftung-mv.de](mailto:kontakt@ehrenamtsstiftung-mv.de)

Verantwortlich für den Inhalt: Jan Holze, Geschäftsführer (bis Juni 2020)  
Konzept und Redaktion: Susann Plant  
Gestaltung: Thomas Massow, progress4 GbR  
Druck: Druckerei Weidner GmbH, Rostock

Unabhängig vom biologischen und sozialen Geschlecht wird aus Gründen der Lesbarkeit in diesem Jahresbericht bei Personen- und Funktionsbezeichnungen in der Regel die männliche Form verwendet.

Bildnachweis:  
Titel | Nagaets, Adobe Stock  
S. 2 | Nicole Hollatz  
S. 5 | Staatskanzlei Mecklenburg-Vorpommern  
S. 7 | Andre Hamann  
S. 8 | Nicole Hollatz  
S. 10 | Torsten Stapel (Fundraising-Tag MV), Tilo Stolpe (Justizforum) Ehrenamtsstiftung MV (übrige)  
S. 11 | Nicole Hollatz, Tilo Stolpe(Justizforum), Ehrenamtsstiftung MV (übrige)  
S. 12 | Ehrenamtsstiftung MV  
S. 13 | Ehrenamtsstiftung MV  
S. 14 | Ehrenamtsstiftung MV  
S. 15 | Ehrenamtsstiftung MV  
S. 16 | Tilo Stolpe (links unten), Ehrenamtsstiftung MV (rechts oben)  
S. 17 | Tilo Stolpe (links oben und unten), Ehrenamtsstiftung MV (rechts oben)  
S. 18 | Ehrenamtsstiftung MV  
S. 19 | Ehrenamtsstiftung MV  
S. 20 | Torsten Stapel (links), Ehrenamtsstiftung MV (rechts)  
S. 21 | Ehrenamtsstiftung MV  
S. 22 | Nicole Hollatz  
S. 24 | Nicole Hollatz  
S. 25 | Nicole Hollatz  
S. 26 | Nicole Hollatz  
S. 27 | Nicole Hollatz (links), Neues Landleben e.V. (rechts)  
S. 28 | Rollkollektiv 4 Tore e.V. (links), Die Platte lebt e.V. (rechts)  
S. 29 | Universitätsmedizin Rostock (links), Bildwerk Rostock (rechts)  
S. 30 | Förderschule J.A. Komensky Barth (links), Freie Schule Rerik (rechts)  
S. 31 | Ecki Raff  
S. 33 | Soziale Bildung e.V. (links oben), Tuimaada e.V. (links unten), Kulturgut Saalkow e.V. (rechts oben), Poeler Sportverein (rechts unten)  
S. 34 | Lübecker Speicher Demmin e.V. (links oben), BUND MV e.V. (links unten), pro familia LV MV (rechts oben), Kunstverein Roter Pavillon e.V. (rechts unten)  
S. 35 | ASB MV e.V. (links oben), Kultur Transit e.V. (links unten), Natürlich lernen am Tolensetal e.V. (rechts oben), Kultur- und Kunstverein Waren (rechts unten)  
S. 40 | Ehrenamtsstiftung MV  
S. 41 | Ehrenamtsstiftung MV  
S. 44 | Andre Hamann  
S. 45 | Andre Hamann

Redaktionsschluss: Juli 2020



<https://twitter.com/EASTiftung>  
[https://www.instagram.com/ehrenamtsstiftung\\_m\\_v/](https://www.instagram.com/ehrenamtsstiftung_m_v/)  
[https://www.facebook.com/ehrenamtsstiftung\\_mv](https://www.facebook.com/ehrenamtsstiftung_mv)

Bleiben Sie auf dem Laufenden:  
[www.ehrenamtsstiftung-mv.de/newsletter](http://www.ehrenamtsstiftung-mv.de/newsletter)

Leitfäden, Handbücher, Ratgeber – kostenlos und praktisch:  
[www.ehrenamtsstiftung-mv.de](http://www.ehrenamtsstiftung-mv.de)



